



Genosse Helmut Braunsdorf, seit Jahren Parteileitungsmitglied, war Parteigruppenorganisator des Mähdescherkomplexes E 512 der Kooperationsgemeinschaft Seehausen. Er hat hervorragenden Anteil an der politischen Aktivität der Parteigruppe.

Foto: Wrzesok

Versäumnisse bei der raschen Verbreitung neuer Erfahrungen zugelassen worden. Es gilt also nachzuholen und Vorlauf für das nächste Jahr zu schaffen.

Nach Beendigung der Rübenrodung finden Internatslehrgänge mit Parteisekretären und

Gruppenorganisatoren der zeitweiligen Parteigruppen statt. Dort werden die Erfahrungen ausgewertet, die neuesten Beschlüsse studiert und die nächsten Aufgaben beraten. Ähnliche Lehrgänge führt der Rat für landwirtschaftliche Produktion und Nahrungsgüterwirtschaft mit den Vorsitzenden der LPG, Betriebsdirektoren und Komplexbrigadieren durch. Gegenwärtig werden die Schulungsprogramme ausgearbeitet. In diesen Lehrgängen werden u. a. genaue ökonomische Analysen der Getreideproduktion in den Schrittmacherkooperationen studiert. Dabei werden Vergleiche zum Weltstand gezogen.

Den Auftakt der systematischen Auswertung der Erfahrungen des Jahres 1968 bildet eine Kreisleitungssitzung. Dort werden ein Bericht über die Führungstätigkeit des Sekretariats und der staatlichen Leitungsorgane und ein Bericht über die Ergebnisse des sozialistischen Wettbewerbs gegeben.

Außerordentlich wichtig sind die Erfahrungen der zeitweiligen Parteigruppen in den Komplexen der Feldwirtschaft. Solch eine wirksame Parteigruppenarbeit wie in diesem Jahr hatten wir noch nie. Die Parteigruppen hatten sich öffentlich vor den Kollegen der Komplexbrigade vorgestellt und ihr Arbeitsprogramm der ganzen Brigade zur Kenntnis gegeben. Wenr^in den einzelnen Parteigruppen auch unterschiedliche Ergebnisse erzielt wurden, so trugen sie doch alle dazu bei, daß täglich aufs neue der Kampf um die Erfüllung der Wettbewerbsprogramme geführt wurde. Wir werden im nächsten Jahr kurz vor Beginn der Ernte noch einmal eine Beratung über die Parteigruppenarbeit unter Auswertung der Erfahrungen durchführen.

Gerhard Gunkel
1. Sekretär der Kreisleitung
Wanzleben

JAHRESABSCHLUSS VORBEREITEN

% Beratung mit dem Vorstand, wie im Jahresabschlußbericht die Verwirklichung der Beschlüsse des X. Deutschen Bauernkongresses eingeschätzt wird.

Empfehlung an den Vorstand, welche ideologischen Fragen behandelt werden sollen.

IS Beratung der Vorschläge für die nächsten Schritte in der Kooperation, Argumentation dazu.

@ Sichern, daß im Vorstand und in den Brigaden kritisch zu den Produktionsergebnissen und zur eigenen Arbeit diskutiert wird.

Stellungnahme zu den Kader-

vorschlägen für die Vorstandswahl.

WEITERBILDUNG

Einschätzung des Zirkelabends des Parteilehrjahres. Zirkelleiter berichtet über die Mitarbeit der Teilnehmer.

LPG-Vorsitzender informiert über die Teilnahme der Genossenschaftsmitglieder an der Winterakademie.